

Die Berufsmeister

Vom 17. bis 21. September kämpften anlässlich der SwissSkills Bern 2014 die besten jungen Schweizer Berufsleute aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung um den Schweizermeistertitel in ihrem Metier. Erstmals dabei waren auch Kaufleute. Text und Foto von Rolf Murbach



Der Stand der Kaufleute in der Prüfungsbranche Dienstleistung und Administration (D&A) überzeugte funktional und ästhetisch.

Fünf Tage, 70 Meisterschaften, 1000 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer und über 150 000 Besucherinnen und Besucher: Mit den SwissSkills Bern 2014 erhielt die Berufslehre eine Präsentationsplattform, wie man es bisher nicht kannte. Die viel beachtete und auch international gewürdigte Premiere der zentral durchgeführten Schweizer Meisterschaften vereinte junge Berufstalente und deren Verbände aus der ganzen Schweiz. Der Anlass bot dem Publikum die bisher einmalige Chance, Dutzende von Berufen hautnah zu erleben. Am 21. September gingen die SwissSkills Bern 2014 mit der Medaillenübergabe an der Schlussfeier zu Ende.

Zum ersten Mal dabei waren auch junge Kaufleute aus der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Dienstleistung und Administration (D&A). Während des Wettkampfes waren die 24 jungen Erwachsenen – sie sind alle noch in der Ausbildung – Angestellte der Kaffeeproduktionsfirma Chicco d’Oro und mussten den Experten zeigen, wie sie mit unvorhergesehenen und anspruchsvollen Berufssituationen umgehen konnten. Sie präsentierten und verkauften ihre Produkte, mussten auf Änderungen in den Abläufen flexibel reagieren, mit Lieferanten verhandeln, Gespräche mit Kunden führen und die Finanzen im Griff behalten. Die stolzen Medaillengewinner waren: Aurora Moura

(Gold; Festo AG, Dietikon), Kreshnik Berisha (Silber; ISS Facility Services AG, Zürich), Kevin Vieli (Bronze; KMU-Lehrbetriebsverbund Baselland und Umgebung).

Intensive Erfahrung

Ein Rückblick und ein Stimmungsbild: Kreshnik Berisha hat es geschafft. Müde und zufrieden sitzt er im Meeting-Raum und resümiert seine Erfahrungen. Während zwei Tagen war er Mitarbeiter des Kaffeeherstellers Chicco d’Oro. Er bestellte bei Lieferanten Kaffee, verhandelte mit Grosskunden, präsentierte das Sortiment seiner Firma. «Es war eine tolle Erfahrung und ich habe viel gelernt.» Noch weiss der Lernende nicht, dass er in seiner

Branche die Silbermedaille gewonnen hat.

Kreshnik Berisha ist einer der 24 Lernenden, die an der SwissSkills Bern 2014 die Kaufleute D&A vertreten haben. Wie seine Kolleginnen und Kollegen musste er in seinem Kanton eine Selektion durchlaufen, um zum Wettbewerb zugelassen zu werden. In mehreren Treffen bereite-

Die Lernenden sitzen an Tischen, die weit auseinanderstehen. Im Hintergrund eine grosse Wand mit grünen Ordnern und auch über den Köpfen der Arbeitenden schweben kunstvoll angeordnet Dutzende von Ordnern, eine Art administrativer Himmel. Das Standkonzept für den Auftritt der Kaufleute D&A wurde von Polydesign3D-Lernenden im 3. Ausbildungs-

«Ich bin stolz, dass ich an den Berufsmeisterschaften mitmachen durfte.» Joanna Buchser

ten sich die jungen Erwachsenen auf die Berufsmeisterschaften vor, die dieses Jahr zum ersten Mal zentral in Bern stattgefunden haben.

«Die Aufgaben waren sehr realitätsnah», sagt Kreshnik Berisha, der in seinem wirklichen Berufsleben im Facility Management tätig ist. «Ich musste zum Beispiel die Verkaufsstatistik eines Produktes analysieren und Massnahmen bestimmen, wie wir künftig einen Gewinn von 500 000 Franken erwirtschaften können.»

Kunstvoller Stand

Die Arbeitsplätze der Kaufleute D&A in der Halle 3 der BernExpo gehören zu den attraktivsten der Berufsmeisterschaften.

SONDERSCHAU HÖHERE BERUFSBILDUNG

An den SwissSkills Bern 2014 konnte man nicht nur junge Erwachsene in ihrem Beruf um Medaillen kämpfen sehen, sondern erhielt auch viele Informationen zur Höheren Berufsbildung. Die Sonderschau «Höhere Berufsbildung und Weiterbildung» zeigte Karrieremöglichkeiten auf und bot einen Überblick über die Angebote von 40 Branchenverbänden in der Höheren Berufsbildung und der Weiterbildung. Die Besucherinnen und Besucher konnten durch Quartiere einer Stadt wandern, die verschiedenen Berufsfeldern entsprachen. Dort trafen sie auch auf die Laufbahnbiografien von mehreren Personen und lernten so unterschiedliche Karrieren auf anschauliche Weise kennen.

jahr im Rahmen eines Wettbewerbs an der Schule für Gestaltung Bern und Biel erarbeitet. Das Siegerprojekt konnte unverändert realisiert werden.

An einem der Tische sitzt Joanna Buchser. Auch sie ist müde vom zweitägigen Wettkampf. «Ich bin stolz, dass ich an der Berufsmeisterschaft mitmachen durfte, und zufrieden darüber, was wir erreicht haben», sagt sie. Joanna Buchser musste in Gesprächen neue Kunden gewinnen, einer fiktiven Mitarbeiterin die Lohnabrechnung erläutern und im Internet für einen neuen Drucker recherchieren. Alle Aufgaben erledigte sie unter Zeitdruck und unter Beobachtung von Experten und Publikum. «Wir durften uns nicht ablenken lassen.»

Es ist laut in den Hallen. Man hört Stimmen und Gelächter von Schulklassen, die an den Ständen vorbeiziehen. Hunderte von Menschen sehen den jungen Erwachsenen bei ihrer Arbeit zu. Insgesamt sind an den SwissSkills 130 Berufe mit Wettbewerben, Berufsinformationsständen oder Berufsschauen vertreten. Beim Stand von Radio Berufswahl interviewen Schüler einen Bildungsexperten. Am Stand der Kaufleute D&A stellt Rudolf Strahm im Informations- und Begegnungsbereich sein neues Buch «Die Akademisierungsfalle» vor und zeigt die Berufs- und Laufbahnmöglichkeiten der Berufsbildung auf.

Stolz auf Erreichtes

Auch die angehende Kauffrau Valeria Kalyamina, ebenfalls eine Vertreterin der Branche Dienstleistung und Administration, muss vor rund 30 Leuten sprechen. Sie ist sich das noch nicht so gewohnt wie der Bildungsexperte. Eine ihrer Aufgaben im Wettkampf ist das sogenannte Selbstmarketing und die Präsentation des Unternehmens. Sie spricht klar und fehler-



ABACUS 
version internet

ABACUS Business Software goes mobile

ABACUS bringt Bewegung in Ihr Business. AbaSmart, die App für das iPad, informiert Sie schneller, macht Sie und Ihre Mitarbeiter effizienter und flexibler:

- > Unterwegs Leistungen, Spesen, Stunden erfassen, Rapporte ausfüllen, Adressen und Projektdaten bearbeiten und sofort mit der Software in Ihrem Unternehmen synchronisieren
- > Überall und jederzeit Stammdaten und Standardauswertungen einsehen

www.abacus.ch/links/mobile

 **ABACUS**
business software

ABACUS live erleben am
Topsoft Software Contest
E-Business mit ERP & Webshop
25. November 2014 in Bern
www.topsoft.ch/contest

frei, keine Selbstverständlichkeit, wenn man bedenkt, dass die gebürtige Russin erst seit vier Jahren in der Schweiz lebt und vorher kein Wort Deutsch konnte. Sie sagt: «Es war sehr anspruchsvoll und ich bin mächtig stolz, dass ich meinen Beruf hier vorstellen durfte.»

Barbara Rothenbühler, Geschäftsleiterin der Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundbildung Bern, gehört zu den Organisatorinnen der Veranstaltung. Zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus der Trägerschaft war sie dafür verantwortlich, dass bei der Meisterschaft der Kaufleute D&A alles klappte. Sie rekrutierten die Kandidaten und Experten, suchten nach Sponsoren, organisierten den Wettbewerb für die Standgestaltung, kommunizierten mit den Organisatoren des Gesamtanlasses und vernetzten alle Beteiligten. Sie schiebt einen der grünen Ordner auf dem Stehtisch zur Seite und sagt: «Der Aufwand war sehr gross, aber es hat sich gelohnt. Alle Beteiligten sind begeistert und ziehen am gleichen Strick.»

Auch die Organisatoren der ganzen Veranstaltung waren zufrieden. «Das Publikum hatte die Chance, junge Berufsfachleute aus der ganzen Schweiz und aus 70 Berufen am Werk zu erleben. Sie lernten auch Weiterbildungsangebote kennen und erhielten so einen Überblick über die Vielfalt an beruflichen Perspektiven», sagt Theo Ninck, Ok-Vizepräsident der Swiss-

TRÄGER UND SPONSOREN

Träger des Wettbewerbs der Ausbildungs- und Prüfungsbranche «Dienstleistung und Administration» waren die IGKG Schweiz sowie der KV Schweiz. Die folgenden Organisationen und Firmen haben die SwissSkills Kaufleute D&A unterstützt.

Goldspensoren

- > Bildungsgruppe KV Schweiz
- > hep verlag
- > SwissSkills Supporter Club

Silbersponsoren

- > BKW Energie AG, Bern
- > Banca dello Stato del Cantone Ticino
- > BancaStato, Bellinzona
- > Debrunner Acifer, St. Gallen
- > CSL Behring
- > Espace Entreprise

Bronzesponsoren

- > Berner Kantonalbank AG - BEKB | BCBE, Bern
- > contaDue gmbh, Etzelkofen
- > bwz Berufs- und Weiterbildungszentrum Brugg, Brugg
- > Genossenschafts Apotheke Bern

Materialsponsoren

- > smart dynamic, Bern
- > SOPlink, Manno
- > LerNetz
- > Chicco d'Oro

Informationen

www.swisskillsbern2014.ch
www.igkg.ch > SwissSkills Bern 2014

Skills Bern 2014 und Vorsteher des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes des Kantons Bern. Erfreulich sei auch, dass so viele Schulklassen aus der ganzen Schweiz nach Bern gereist seien. «Unglaublich diese Vielfalt an Berufen. Da hat man die Qual der Wahl», twitterte eine junge Schülerin. Und ein Schüler vermeldete: «An den Wettkämpfen ist Erstaunliches geleistet worden, ich bin beeindruckt.» Und auch die ausländischen Gäste waren von dem Anlass angetan. Eine Besuchergruppe hochrangiger Ver-

tretungen ausländischer Botschaften besuchte den Anlass. SwissSkills-OK-Präsident Christoph Erb: «Es ist uns gelungen das Berufshandwerk und dessen solide Grundbildung als zentralen Träger der Schweizer Qualität und damit auch der Schweizer Volkswirtschaft ins Zentrum zu rücken.»

Rolf Murbach ist Context-Redaktor.
rolf.murbach@kvschweiz.ch

Das Laufbahnbuch

Laufbahngestaltung, Stellensuche, be-Werbung



«Das Laufbahnbuch» ist eine schier unerschöpfliche Quelle zu Fragen rund um Laufbahngestaltung, Stellensuche und be-Werbung. Der vollständig überarbeitete Ratgeber betont die kreativ eigenständige und initiative Rolle der be-Werbenden. Das Buch greift als Nachschlagewerk wichtige Fragen zur Selbstreflexion, praktische Tipps zum strategischen Vorgehen und aktuelle be-Werbungs-Muster auf.

Die Website zum Ratgeber:
www.be-werbung.ch.

Online bestellen im Mediashop:
www.shop.sdbb.ch
 CHF 28.–



 SDBB Verlag

sprachaufenthalte weltweit

KV-MITGLIEDER PROFITIEREN VON 5% RABATT AUF DAS GESAMTE KURSANGEBOT.



BOA LINGUA ZUG, TELEFON 041 710 38 88

PROSPEKTE UND PREISE UNTER WWW.BOALINGUA.CH • WWW.KVSCHWEIZ.CH/BOALINGUA



**JETZT
BERATEN LASSEN**
.....
**PERSÖNLICH UND
KOSTENLOS**



Basel

Der Treffpunkt für Bildung
Messe Basel
29. bis 31. Oktober 2014

www.didacta-basel.ch

**Ideen, Inspiration
und Information
für den Unterricht**

